

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Antrage von Friedrich Fehr auf Überlassung des Rasens vor dem Gasthaus mit dem Viehstall

4. Antrag Wenig auf Abgabe von 2 Mark für ein Melnirgenpferd mit zeitweiliger Zuwendung

5. Antrag Herwig auf Aufstellung eines Grabsteins

Beschlüsse:

3. Mit unanim Stimmen gegen unanim Stimmen wurde beschlossen dem Antrag mit 100% zurückzuführen

4. Mit unanim Stimmen gegen unanim Stimmen 2 Mark für ein Melnirgenpferd mit zeitweiliger Zuwendung

5. Mit unanim Stimmen gegen unanim Stimmen wurde beschlossen Herwig unverzüglich 30 Mark zu bewilligen pro Monat.

6. Mit unanim Stimmen gegen unanim Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider
Bürgermeister.

Wainock
Wenderoth
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Riemenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Hans Wenderoth
- 2. Joh. Lethof.
- 3. Gourot Weinack
- 4. Jakob Paul.
- 5. Werner Lengenmann
- 6. Gourot Fehr Protsh.
- 7. G. Wenig
- 8. Heintz Lohbel
- 9. Gourot Fehr.
- 10. Gourot Fehr Lathl.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Heintz Wenderoth
- 2. Fr. Riemenschneider
- 3. Gourot Noding

Bei Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Freizeitorbrenn Kbaolventenwath. gegen Hornbläserzeugung = Bedingungen

2. Antrag Heiler auf Sperrung des Straßens bei Wohnveränderung

Geschehen zu Mulstet den 2. ten Januar 1926.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 30. ten Dezember, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 2. ten Januar berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den unanim Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten unanim (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit unanim Stimmen gegen unanim Stimmen wurde beschlossen dem Antrag mit unanim zurückzuführen, 100% der unanim Bürgerausstattungswahl.

2. Mit unanim Stimmen gegen unanim Stimmen wurde beschlossen die Straßens frei zu geben, und sich selbst Kialen zu lassen, und bei Exkursionen bereit zu stellen

Geschehen zu Malsfeld
den 27. ten Januar 1926.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Antrag auf Kündigung auf
Hauszahl 10

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
im Antrag gegen Stimmen
Brüder Teil
zu Kündigung einverstanden

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Beschlüsse:

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Riemenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne
foll. Gemeinderat die Schöffen):

- 1. Heinrich Kern
- 2. Herr. Schenk
- 3. Georg Weisig
- 4. Anton Wenderoth
- 5. Vorwand Weisich
- 6. Jakob Paul
- 7. Vorwand Fehr
- 8. Heinrich Kroschel
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. Vorwand Wöding
- 2. Ernst Riemenschneider
- 3.

Bei Gemeinden ohne
foll. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1.

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen die neuen
Hauszahlverordnungen = Bedingungen
abzulesen

2.

Antrag des Gemeinderats
Ph. Stübaling. Genehmigung
der Grenzabstimmung in seinem
Garten am Gemeinderat = Landwehr

2. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen die Grenzabstimmung
zu genehmigen, das Landwehrmutter
gemeinsam mit seinem Garten
abzulesen und das Grundstück
daneben zu lesen

Beschlüsse:

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese
Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider
Bürgermeister.

Herrmann
Fehr
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Rimmenscheid
Bürgermeister.

Chr. Schenk
Konrad Mink
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Rimmenscheid

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- Joh. Dethof.
- Konrad Weineck.
- Jakob Paul
- Heinrich Kern
- Christian Schenk.
- Heinrich Kriebel
- Konrad Lehr.
- Anton Wenderoth
-
-
-
-

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- Konrad Moding
-
-

Bei Gemeinden ohne follegal. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Prüfung der Gemeinderatsrechnung für das Rechnungsjahr 1924.

2. Antrag auf Loslösung bei Abgabe des Lohlorenzattat

Geschehen zu Mulsfeld
den 17. ten März 1926.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 15. ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 11 Stimmen gegen Stimmen

wurde die Rechnung im Einvernehmen mit dem Gemeinderat für das Rechnungsjahr 1924 als richtig und korrekt festgestellt.

2. Mit 11 Stimmen gegen Stimmen

wurde beschlossen mit 14 Tagen Frist zur Abfertigung der Loslösung bei Abgabe des Lohlorenzattat. Die Loslösung ist zu bewilligen, wenn der Antragsteller die Kosten der Loslösung zu tragen bereit ist.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

4. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

5. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

6. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider
Bürgermeister.

Chr. Schenk

Wendroth

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Riemenschneider*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne voll. Gemeinderat die Schöffen):

1. *C. Weinack*
2. *Hd. Wendroth*
3. *W. Lengenmann*
4. *J. Brül*
5. *H. Fehr Lotth*
6. *H. Herr*
7. *Chr. Schenk*
8. *G. Wenig*
9. *H. Fehr Lotth*
10. *C. Fehr Postsch.*
11. _____
12. _____

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. *H. Landeskind*
2. *C. Riemenschneider*
3. *C. Nöding*

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Bilaga yagun dan Lapsait dan Kambingpuffat dan Pireis Melsingen 26 März 1926. zu dem Kämpen dan Lurinkamban bei Oberwaldmengen*

2.

Geschehen zu *Malsfeld*
den *13* ten *April* 19*26*.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *10* ten *April*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den *13* ten *April* berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den _____ Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die nebengenannten _____ (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *alle* Stimmen gegen _____ Stimmen *minuten*
Lapsait dan Kambingpuffat dan Pireis Melsingen 26 März 1926. zu dem Kämpen dan Lurinkamban bei Oberwaldmengen

2. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 31 ten Mai, also mindestens 5 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 2 Stimmen gegen 5 Stimmen wurde die Übernahme der Lärmpflicht abgelehnt.

2. Mit 11 Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen die Übernahme der Lärmpflicht zu genehmigen, die auf Lärmpflichter Pflanzung

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Pfeiffer

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- Joh. Dehler
- Wilm. Wenderolle
- Jakob Paul
- Heinrich Hübner
- Leonard Fehr
- Heinrich Loh
- Heinrich Herr
-
-
-
-
-

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- Heinrich Pfeiffer
- Leonard Wöding
-

Bei Gemeinden ohne follegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lärmpflichtübernahme der zugehörigen Obstbaumzucht der hiesigen Dienstwohnung in Blatzingen Nr. 123

2. Lärmpflichtübernahme über die Rückführung des von Konstantin Gustav Stör in Gemeinderat Nr. 121 in Blatzingen

Gegenstände der Tagesordnung:

-
-
-
-

Übernahme der Lärmpflicht bei der Landabrennung der Gehr Herwig hier

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit 6 Stimmen gegen 4 Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

wird beschlossen die Lärmpflicht mit dem Lärmpflicht zu übernehmen mit dem Vorbehalt von der Lärmpflichtübernahme

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Pfeiffer
Bürgermeister.

Leonard Fehr
J. Wöding
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Einziehung der Einkommen- und Umsatzsteuer für die Finanz-
Kasse von nicht künftigen
Landwirten

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wird die Einziehung der
Steuer für die Finanzkasse
abgelehnt.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Beschlüsse:

Anwesend:

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. Adam Wenderoth
2. Jünig Hans
3. Jünig Hermann
4. Wernung Hermann
5. Christian Schenk
6. Jünig Hinkel
7. Conrad Fehr Vater.
8. Conrad Fehr Sohn
9. Johannes Dethop
10. Conrad Weide
11. Georg Wenig
12.

III. Die Gemeinderatmitglieder:

1. Conrad Nöding
2.
3.

Bei Gemeinden ohne
kollegial. Gemein-
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Antrag, zwischen der Pflanz-
und der Gemeinde zwecks über-
nahme der Pflanz-
arbeiten

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wird die Übernahme der Pflanz-
arbeiten, solange sie von der
Pflanz-
arbeiten

2. Antrag Schwerebau magne
Anlagen zur Herstellung
mit dem Hof nach den
Zwecken

2. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wird beauftragt die
Zu

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese
Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Piemerschneider
Bürgermeister.

H. Lauer
Dethop
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Welsch
den 23 ten Juli 1926.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters
vom 21 ten Juli, also mindestens 3 Tage
vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter
Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie
der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung
unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-
anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 22 ten Juli
berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die
heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten
Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne
Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig.
In Gemeinden ohne (Auch war der Gemeinderat zu der
rat zu streichen. Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung
waren die neben genannten (mithin mehr als die
Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde
in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegen-
stände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

Geschehen zu ^{Malsfeld} ~~27. August~~ den 27. ten August 1926

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen keine Stimmen
wurde beschlossen die Klapperei
der Gemeinde anzulassen

3. Mit alle Stimmen gegen keine Stimmen
wurde beschlossen die Klapperei
der Gemeinde anzulassen

4. Mit keine Stimmen gegen keine Stimmen

4. Mit keine Stimmen gegen keine Stimmen

5. Mit keine Stimmen gegen keine Stimmen

5. Mit keine Stimmen gegen keine Stimmen

6. Mit keine Stimmen gegen keine Stimmen

6. Mit keine Stimmen gegen keine Stimmen

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Pimmuschneider
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

- Wernu Lugenmann
- Heinrich Fehr
- Jakob Paul
- Heinrich Körbel
- Christian Lehner
- Vorant Fehr Postsch.
- Vorant Weineck
- Vorant Fehr Lull
-
-
-
-

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- Vorant Noding
- Heinrich Thörling
-

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Bestimmungs über Steuer
der Grundstücke der
Gemeinde zu
1926

1. Mit 5 Stimmen gegen 3 Stimmen
wurde beschlossen die Grundstücke
der Gemeinde zu
1926

2. Bestimmungs über Steuer
der Grundstücke der
Gemeinde zu
1926

2. Mit alle Stimmen gegen keine Stimmen
wurde beschlossen die Grundstücke
der Gemeinde zu
1926

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Pimmuschneider
Bürgermeister.

H. Lugenmann
Weineck

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

- 3. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen
- 4. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen
- 5. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen
- 6. Mit _____ Stimmen gegen _____ Stimmen

MVDA

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider
Bürgermeister.

Chr. Schenk

Chm. Faur

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: *Riemenschneider*
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
 - 1. *Conrad Weinedt*
 - 2. *Adam Wenderoth*
 - 3. *Heinr. Horn*
 - 4. *Heinr. Hörbeb*
 - 5. *Jacob Paul*
 - 6. *Georg Weing*
 - 7. *Conrad Fehr*
 - 8. *Christian Schenk*
 - 9.
 - 10.
 - 11.
 - 12.

- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
 - 1. *Conrad Nding*
 - 2. *Heinrich Landesfeind*
 - 3. *Heinrich Wenderoth*
 - 4. *Friedrich Riemenschneider*

Bei Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Antrag zur Beförderung einer *Riemenschneider*
- 2. Beschlussfassung über die *Übernahme der Schulverwaltung im Oktober*

Geschehen zu *Malsfeld*
den *6* ten *Oktober* 19*26*.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *6* ten *Oktober*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den *6* ten *Oktober* berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *12* Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten *12* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *12* Stimmen gegen *0* Stimmen wurde beschlossen die *Übernahme der Schulverwaltung* am *31* Oktober zu fassen

2. Mit *12* Stimmen gegen *0* Stimmen wurde beschlossen die *Übernahme der Schulverwaltung* im *12* Oktober zu unterbreiten und die *Übernahme der Schulverwaltung* im *12* Oktober zu beschließen und alle *zurückstehenden Punkte* im *Oktober* nochmals anzubringen

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Antony Weidert mit
Vorschlag und Bittens das
Lagergebäude vor seinem Grund
stücken

3. Mit 8 Stimmen gegen 1. Stimmen
wurde beschlossen das Lagergebäude
wofür man zu bieten

4. Antony Paul mit Vorschlag
für die für gebotenen Grundstück

4. Mit 7 Stimmen gegen 1. Stimmen
wurde beschlossen die Paul
Paul Helford mit Franke
mit 5 Mark zu stellen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:
I. Der Bürgermeister: Primusschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. Adam Weidert
2. Werner Leugemann
3. Jakob Paul
4. Garry Wenig
5. Conrad Fehr Lath
6. Conrad Fehr Polch
7. Heinrich Föbel
8. Kasimir Lehner
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Conrad Nöding
2. Heinrich Kauterfeind
- 3.

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Prüfung des Voranpflog für 1926.

1. Mit 8 Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen das Voranpflog
für 1926 in fünfmalen Raten
mit 28 1/8 Mark festzustellen

2. Praxentier der Gemeindevorstände

2. Mit 8 Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen man festzustellen
Leugemann Dank für Primusschneider
als als Kommission Mitglied zu
bestimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Primusschneider
Bürgermeister.

E. H. Lehner
G. Fehr
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu
den ten 191.....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Landeskassensatzung über ...
auf Aufhebung der ...
Landeskassensatzung

3. Mit alle Stimmen gegen ... Stimmen
wurde die Landeskassensatzung ...
aufgehoben und die ...
Landeskassensatzung ...
zurückgenommen

4.

4. Mit © Stimmen gegen ... Stimmen

5.

5. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

6.

6. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

Beschlüsse:

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Rimmenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
fol. Gemeinderat die Schöffen):

1. W. Kugemann
2. J. Paul
3. G. Jehr Lattl.
4. G. Jehr Postel
5. J. Dehof
6. C. Weirack.
7. H. Wenderoth
8. H. Heru
9. H. Körbel
10. H. Leber
11. _____
12. _____

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. C. Noding
2. _____
3. _____

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Prüfung und Aufstellung
der Gemeindefassung. vom
Rechnungsjahr 1925

Geschehen zu Walsfeld
den 14. ten Dezember 1926.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ... ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen ... Stimmen
wurde auf Prüfung der
Rechnung auf einen
Sinnahme von 35579, 12⁴⁶
Ausgaben 32100, 23⁴⁶
Kassenaufwand 3478, 89⁴⁶

2. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Rimmenschneider
Bürgermeister.

Weirack Kugemann
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Primenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Foll. Gemeinderat die Schöffen):

- Wilm Wendroff
- Ernst Weined
- Johann Dörfel
- Wenz Langemann
- Ernst Felix
- Joh. L. Weid
- Hein. Körbel
- Gerr. Weined.
- Bordw. Felix Postsch.
- Fritz Klein
-
-

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- Friedr. Primenschneider
- Ernst Weined
- Hein. Lanterscheid

Bei Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beauftragung über Aufstellung einer neuen Gemeindevorstellung.

2. Beauftragung über Aufstellung einer neuen Gemeindevorstellung von Oberbarnau an ...

1. Mit 11 Stimmen gegen Stimmen

zurückgekauft sind den ...
zurückgekauft sind den ...
zurückgekauft sind den ...
zurückgekauft sind den ...

2. Mit 10 Stimmen gegen 4 Stimmen

zurückgekauft sind den ...
zurückgekauft sind den ...
zurückgekauft sind den ...

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Primenschneider
Bürgermeister.

H. Langemann
Chr. Schenck
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Antrag wenig zur Anbringung
von neuen Holzbohlen an
das Geflügelhaus

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wünschte das Geflügelhaus neu
anzubringen

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Priemenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):

1. Ernst Fehr Lohle
2. Werner Kugmann
3. Walter Wenderoth
4. Ernst Klein
5. Ernst Weindt
6. Jacob Paul
7. Christian Leubke
8. Ernst Fehr Postel
9. Georg Wenig
10. Ernst Fiedler
11.
12.

III. Die Gemeinderatmitglieder:

1. Ernst Wöding
2. Ernst Priemenschneider
3. Heinrich Wenderoth

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Prüfung und Aufstellung
des Voranpflegs für Rechnung
Jahr 1927.

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 2 Stimmen
wünschte das Voranpfleg mit
3000 Mark zu bewilligen
wenn der Voranpfleg zur
Aufstellung der Rechnung
für das Jahr 1927 mit
einer Gemeindesteuer von
50% zur
Gründerminderungssteuer zu zahlen

2. Antrag des Gemeinderates II
zum Verleihen eines Baugeländes

2. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wünschte das Baugelände in
Platz neben Haus in der Lehm
Reihe abzugeben

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Priemenschneider
Bürgermeister.

Ernst Fehr
Gemeinderat

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 6. ten Mai 1927.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Antrag des Karl von Glesner
auf Befreiung des Pflanzguts des
Herrn von Glesner.

4. Antrag des Gabriel von Wern
und
Christoph Herwig auf Aufhebung
des ihnen auferlegten

5. Antrag des Hofmanns
Ludw. Kaiser auf Züpfelverteilung
des Gemeindeguts nach dem
Grundbesitz der Gutsbesitzer
überlassung eines Gemeindeguts
an einen Hofbesitzer

6. Antrag des Hofmanns
auf Aufhebung des Hofmanns
des Hofmanns Hofmanns

Beschlüsse:

3. Mit allm. Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen auf 15 Mark
den Antrag zu bewilligen

4. Mit allm. Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen
zurückzuführen

5. Mit allm. Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen die Gemeindegüter
aufzuteilen den Züpfeln auf das
Gebot von 3 Mark zu bewilligen
sowie die Gemeindegüter in
Lagen von je 1000 Mark in
Geld zu überlassen folgend den
Anträgen des Hofmanns
aufzulassen für Hofmanns

6. Mit allm. Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen den Hofmann
in Hofmann zu lassen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Primenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne
voll. Gemeinderat die Schöffen):

1. Wilm Weidroth
2. Bernard Weidroth
3. Bernard Fehr Tabbler
4. Bernard Fehr Pötsch a. V.
5. Jakob Paul
6. Christoph Klein
7. Christoph Schenk
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Bernard Weidroth
2.
3.

Bei Gemeinden ohne
kollegial. Gemein-
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Voll-
verteilung der Gemeindegüter
des Hofmanns Hofmanns
Hofmann an Hofmann Hofmann
Barnard Hofmann Hofmann
Ludw. Kaiser in der Hofmanns

2.

Beschlüsse:

1. Mit allm. Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen den Hofmanns Hofmanns
Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese
Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben:

Primenschneider
Bürgermeister.

Christoph Schenk
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Beschlüsse:

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Riemenschneider*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
fol. Gemeinderat die

- 1. *Wilm Wandroth*
- 2. *Johann Dethof*
- 3. *Leonard Weisbach*
- 4. *Werner Kugemann*
- 5. *Jacob Paal*
- 6. *Günther Körber*
- 7. *Georg Weing*
- 8. *Christian Schenk*
- 9. *Leonard Fehr Postsch ad.*
- 10. *Leonard Fehr Goller.*

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

- 1. *Heinrich Wendroth*
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne kollegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Entschliessung über Befähigung des Wirtstein*

2. *Entschliessung über Befähigung des Gemeindefiskusoll. für Rechnung Jahr 1907.*

Geschehen zu *Maatsfelw*
den *28* ten *Juli* 19*07*.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *24* ten *Juli*, also mindestens 5 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den *28* ten *Juli* berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne kollegial. Gemeinderat zu streichen. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *12* Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten *10* (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *alle* Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen die *Wirtstein* auf *7* Monatezeit zu *verleihen*

2. Mit *alle* Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen *100 %* zu *verleihen*

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider
Bürgermeister.

Chr. Schenk
L. Fehr

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Moalsfeld
den 18. ten August 1927.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 15. ten August, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 18. ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 12 Stimmen gegen 0 Stimmen
wurde beschlossen einen Platz in der Laube zu überlassen dem Bürgermeister Primenschneider zur Aufstellung zu stellen

2. Mit 8 Stimmen gegen 1 Stimmen
wurde beschlossen die Bürgerpost zu übernehmen für den Fall wenn eine Langzeitwohnung für gaben wird, und bei der Abgabe anzufordern ob nicht Wohnung für gaben werden können durch Privat.

Beschlüsse:

3. Mit 12 Stimmen gegen 0 Stimmen
wurde beschlossen so zu beschließen wie es im Protokoll steht solange man keine Reinigung durch die Anwesenheit gemacht

4. Mit 0 Stimmen gegen 0 Stimmen

5. Mit 0 Stimmen gegen 0 Stimmen

6. Mit 0 Stimmen gegen 0 Stimmen

Anwesend:

- I. Der Bürgermeister: Primenschneider
- II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Schöffen):
 - 1. Anton Wendroth
 - 2. Georg Wenig
 - 3. Hilmar Schöbel
 - 4. Ernst Fehr Pöschel
 - 5. Albin Dohof
 - 6. Werner Kungmann
 - 7. Ernst Weinick
 - 8. Ernst Fehr Lath.
 - 9. Heinrich Schenk
 - 10. Ernst Klein
 - 11. _____
 - 12. _____
- III. Die Gemeinderatsmitglieder:
 - 1. Ernst Wenig
 - 2. Ernst Primenschneider
 - 3. _____

Bei Gemeinden ohne Kollegial. Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Antrag des Postchaffers & Fehr zur Überlassung eines Platzes in der Laube
- 2. Beschlussfassung über Übernahme der Bürgerpost

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlussfassung über die Reinigung der öffentlichen Plätze in der hiesigen Gemeinde

4.

5.

6.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Primenschneider
Bürgermeister.

Chr. Schenk
Georg Wenig
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Um bau des Ostmarktz

4. Antrag Landbesitzer über Aufhebung
eines Grundbesitzes in Wandersdorf
Grundstücke in der Tracht. zwecks
Erweiterung eines Grundstücks

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen sowie
Woyssens Grundstück bei
Leitung des Bauformalen
früh zu gehen

4. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen sowie
nicht möglichem weil es
bei der Markverteilung nicht
möglich ist

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Riemenschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne
fol. Gemeinderat die Schöffen):

1. Johann Delhof
2. Gary Wenig
3. Jakob Paul
4. Konrad Fehr Putschaffner
5. Walter Wenderoth
6. Heinrich Krüger
7. Spiffinn Lehenk
8. Konrad Fehr Saller
9. Walter Langemann
10. Konrad Weisach
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Konrad Nöding
2. Ernst Riemenschneider
3. Heinrich Wenderoth
Grundbesitzer

Bei Gemeinden ohne
follegial. Gemein-
rat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Erbauung
eines Landwirtschaftsgebäude

2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 29 ten August, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeinde-Vertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen wie zwei
Lohnkäufer zu bauen sowie
Landwirtschaftsgebäude zu
Wartung gestellt wird

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Riemenschneider
Bürgermeister.

H. Langemann
C. Fehr

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Nealsfeld
den 7. ten Oktober 1927.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 5. ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 7. ten Oktober berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlussfähig. In Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
verordnete das Schlosser zum Birnen
am 30 u 31. Zu feiern

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Pummschneider

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat die Schöffen):

1. Leinwig Heru
2. Jakob Paul
3. Leinwig Körbel
4. Honrat Fehr Lattu
5. Honrat Weinich
6. Garry Wenig
7. Johannes D'Esch
8. Heinrich Schenk
9. Honrat Fehr Postschaffner
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderatsmitglieder:

1. Leinwig Wenderoth
2. Honrat Nading
3.

Bei Gemeinden ohne Kollegial-Gemeinderat zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Luftschiffahrt über Wylking
am Birnen am 30. u 31. Zu feiern
2.

2.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

3.

4.

5.

6.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung wie folgt unterschrieben.

Pummschneider
Bürgermeister.

Jakob Paul
Chr Schenk

Mitglieder der Gemeindevertretung.